



## Freie Duale Fachakademie für Pädagogik (FDFP) Fachschule für Jugend- und Heimerziehung

---

### Informationen für Praxisstellen

Stand: 09.01.2020

Mit der praxisintegrierten Ausbildung vermitteln wir gemeinsam mit Ihnen den Fachschüler\*innen die Freude am Beruf und bilden sie auf vielfältigen, innovativen Lernwegen zum Pädagogik-Profi aus.

### Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher\*in mit dem Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung an der FDFP

- jährlich ab 1. September für die Dauer von drei Jahren in Vollzeit
- Standort: Freie Duale Fachakademie für Pädagogik, Fachschule für Jugend- und Heimerziehung, Wankelstr. 5, 70563 Stuttgart
- enge Verzahnung von Theorie und Praxis
- Theorieblöcke an unserer Fachschule, flexibel planbare Lernprojektstage und Praxisphasen bei Ihnen in der Einrichtung wechseln sich ab (**Blockmodell**)
- Vorbereitung auf die Praxisphasen und Aufgreifen der Praxiserfahrungen im Unterricht
- Begleitung während der Praxisphasen durch die/den betreuende/n Dozent\*in, ein Praxisbesuch pro Ausbildungsjahr und Praxisprobe als Teil der Abschlussprüfung
- kontinuierliche Betreuung der Fachschüler\*innen über die webbasierte Lernplattform (Austausch unter den Fachschüler\*innen und mit den Dozent\*innen; Reflexions- und Transferaufgaben)

### Was sind Ihre Aufgaben als Praxisstelle?

- Anleitung durch eine geeignete Fachkraft gemäß APrOJuHeErz § 5 Abs. 3 mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung, regelmäßig stattfindende Anleitungsgespräche
- Treffen der Anleiter\*innen aus den Einrichtungen (ein- bis zweimal jährlich)
- jährliche Beurteilung der Fachschüler\*innen
- dreimal je Ausbildungsjahr Transfergespräch mit Fachschüler\*in, Anleiter\*in und Bezugsdozent\*in
- dem/der Fachschüler\*in ein vierwöchiges Praktikum in einem anderen Bereich mit einem anderen Tätigkeitsschwerpunkt und einer anderen Altersgruppe zu ermöglichen

### Warum sollten Sie mit uns praxisintegriert ausbilden?

- durch unser Blockmodell bauen die Fachschüler\*in eine enge Bindung zu den Kindern und Jugendlichen auf und können sich auf die Praxisphasen voll und ganz konzentrieren
- das Blockmodell erleichtert Ihre Personalplanung – unsere Praxisphasen sind mehrere Wochen bzw. Monate lang
- bilden Sie mit uns in zwei aufeinander folgenden Ausbildungsjahren je eine/n Fachschüler\*in aus, haben Sie ab dem 2. Jahr fast durchgängig mindestens eine/n Fachschüler\*in in Ihrer Praxiseinrichtung zur Unterstützung
- Sie erhalten von uns einen Rahmenausbildungsplan für die Praxisblöcke, den Sie zusätzlich individuell mit dem/der Bezugsdozent\*in und dem/der Fachschüler\*in gestalten können
- Ihre konzeptionellen Spezifika können im Unterricht eingebracht und z.B. bei der Gestaltung von Praxisaufgaben berücksichtigt werden
- Sie haben die Möglichkeit einen Kooperationsvertrag mit uns zu schließen und damit ein Schulplatzkontingent zu reservieren. Kommen Sie gern auf uns zu, wir beraten Sie umfassend



## Freie Duale Fachakademie für Pädagogik (FDFP) Fachschule für Jugend- und Heimerziehung

### Welche Unterlagen benötigen wir von Ihnen?

- Einverständniserklärung zur Zusammenarbeit mit uns (Vorlage finden Sie am Ende dieses Informationsschreibens)
- Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit dem/der Fachschüler\*in ab, Hinweise dazu:
  - die Ausbildung beginnt am 1. September und endet am 31. August nach drei Jahren (nicht nach Bestehen der Prüfung, es gilt nicht das BBiG, da es sich um einen Fachschulausbildung gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Fachschulen des Fachbereichs Sozialwesen der Fachrichtungen Sozialpädagogik, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung (Sozialwesenfachschulverordnung) in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die Ausbildung und Prüfung an den Fachschulen für Sozialwesen der Fachrichtung Sozialpädagogik, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung (Jugend- und Heimerziehungsverordnung – AprOJuHeErz) handelt)
  - es handelt sich um eine Vollzeit-Ausbildung
  - wir empfehlen Ihnen eine Probezeit von sechs Monaten zu vereinbaren, da in den ersten 10 Wochen der/die Fachschüler\*in in den Schwerpunktwochen an der FDFP ist
  - Sie zahlen ein angemessenes Ausbildungsentgelt entsprechend der Vorgaben in Anlehnung an den Tarifvertrag (TVöD)
  - bitte legen Sie uns drei Exemplare von Ihnen und dem Fachschüler\*in gegengezeichnet vor, Sie erhalten zwei Ausbildungsverträge nach Freigabe durch uns zurück

### Was kostet die Fachschule?

Es ist ein monatlicher Beitrag zum Schulbetrieb in Höhe von 48 Euro fällig. Der Beitrag wird von dem/der Fachschüler\*in erbracht. Sollten Sie den Beitrag zum Teil oder komplett übernehmen wollen, können Sie dies in der Einverständniserklärung vermerken.

### Einblick in den zeitlichen Ablauf des Blockmodells:

	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
1. Ausbildungsjahr		Theorie Schwerpunktwochen			Praxis	Tb 1	Praxis flexible LPTs				Tb 2	Praxis flexible LPTs	
		10			3			3 LKs			3		1 LK
2. Ausbildungsjahr	Praxis flexible LPTs	Tb 3		Tb 4	Praxis flexible LPTs	Tb 5	Praxis flexible LPTs	Tb 6	Praxis flexible LPTs	Tb 7	Praxis fl. LPTs		
	2		1 LK	2		1 LK		3		2		1 LK	
3. Ausbildungsjahr	Praxis flexible LPTs		Fremdpr.		Tb 8	Praxis flexible LPTs	Tb 9	Tb 10	Praxis fl. LPTs	Tb 11	Praxis		
	2 LK			3			2 LKs		2		3		1 LK
Prüfung				Facharbeit			Praxisprobe			Abgabe aller LNW		Mün. Pr.	Kolloquium

Abkürzungen: LK – Lernkonferenz; LPT – Lernprojekttag; Tb – Theorieblock; Pr - Praxisphase  
Sie erhalten von uns jährlich einen aktuellen Ausbildungsjahreskalender.

### Ihr Ansprechpartner für alle Fachschul-Standorte:

Konzept-e Netzwerk  
Wankelstr. 1  
70563 Stuttgart

Irina Targov  
0711 656960-6986  
irina.targov@konzept-e.de



## **Freie Duale Fachakademie für Pädagogik (FDFP)** **Fachschule für Jugend- und Heimerziehung**

---

### **Einverständniserklärung zur Zusammenarbeit zwischen Freier Dualer Fachakademie für Pädagogik und Träger der Praxisstelle**

#### **Träger der Praxisstelle:**

Name des Trägers: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Vertretungsberechtigt: \_\_\_\_\_

Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

#### **Praxisstelle:**

Name der Praxisstelle: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Fachschüler\*in:** \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich das Einverständnis des oben genannten Trägers, bezogen auf Fachschüler\*innen der Freien Dualen Fachakademie für Pädagogik, Fachschule für Jugend- und Heimerziehung, mit dieser partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, das Lernkonzept und die Ausbildungsordnung der Freien Dualen Fachakademie für Pädagogik anzuerkennen und zu unterstützen.

Das **Informationsblatt für Praxisstellen** habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.



## **Freie Duale Fachakademie für Pädagogik (FDFP)** **Fachschule für Jugend- und Heimerziehung**

---

### **Ich verpflichte mich:**

- den/die Fachschüler\*in für den Unterricht in den Theorieblöcken an der FDFP sowie für die Lernprojektstage während der Praxisphasen im vorgesehenen Umfang freizustellen
- zur gegenseitigen Information über wichtige Vorkommnisse bezüglich des/der Fachschüler\*in
- eine geeignete Fachkraft als Anleitung zu stellen und dieser die Teilnahme am Anleitertreffen zu ermöglichen (ein- bis zweimal jährlich)
- den/die Fachschüler\*in anhand einer Vorlage der FDFP jährlich zu beurteilen
- dem/der Fachschüler\*in praktische Erfahrungen mit anderen Altersgruppen im vorgesehenen Umfang, ggf. auch in einer anderen Praxiseinrichtung zu ermöglichen
- dreimal je Ausbildungsjahr ein Transfergespräch mit Fachschüler\*in, Anleiter\*in und Bezugsdozent\*in zu ermöglichen
- einmal je Ausbildungsjahr Praxisbesuche durch den/die Bezugsdozent\*in sowie die Praxisprobe als Teil der Abschlussprüfung zu begleiten
- am Ende des dritten Ausbildungsjahres ein Zeugnis über die fachpraktische Ausbildung zu erstellen: Es muss Angaben enthalten über die Art, Dauer und Ziel der Ausbildung sowie über die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen des/der Fachschüler\*in sowie auf Verlangen des/der Fachschüler\*in auch Angaben über Führung und Leistung

### **Beitrag zum Schulbetrieb**

Der monatliche Beitrag zum Schulbetrieb wird erbracht vom:

- Träger der Praxisstelle                      ggf. Umfang: \_\_\_\_\_
- Fachschüler\*in                                      ggf. Umfang: \_\_\_\_\_

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift Vertreter\*in des Trägers

Diese Erklärung tritt mit Beginn der Ausbildung des/der oben genannten Fachschüler\*in in Kraft und endet automatisch mit dem Ende der Ausbildung des/der Fachschüler\*in.